

Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2008

Liebe Vereinsmitglieder,

ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter dem MSC Heiligenhaus und seinen Mitgliedern.

Unsere aktiven Sportler, egal ob bei den Junioren oder den in Anführungszeichen Senioren, konnten große persönliche Erfolge erringen und auch wir als Veranstalter konnten ein sehr professionelles Bild unseres Vereins abgeben.

Traditionell begann unser Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung am 15.02.2008 hier im Cafe Heimann, es waren 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, der Vorstand wurde einstimmig entlastet und die Wiederwahlen der 1. Vorstandsposten erfolgte jeweils ohne Gegenstimmen.

Im Januar richtete der MSC Heiligenhaus im Overather Bürgerhaus die Siegerehrung des Rheinlandpokals aus. Zu dieser familiären Veranstaltung, die durch Katja Tillmanns, Heike Kramer und Wolfgang Müller organisiert worden war, kamen über 80 Teilnehmer und feierten die Sieger in den Kategorien Nachwuchs, Klassik, Orie- und Rallye-Sport.

Unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr starteten wir mit der Teilnahme an der „Eisbären-Orientierungsfahrt“ rund um den Nürburgring.

Mit 4 Teams gingen wir auf die Strecke: die Vorjahresgesamtsieger Hans und Patrick Grützenbach, Elke und Uwe Volberg, Christian Haas und Volker Kierspel mit Beifahrer Martin Kramer und ein reines Damentrio mit Nicole Schlemmer, Caroline Kraus und Heike Kramer. Jedes Team hatte seine eigenen Ziele von Titelverteidigung bis hin zu „bloß nicht letzte werden“, aber der Spaß sollte überall im Vordergrund stehen. Das Damentrio erreichte einen grandiosen 4. Platz in der Klasse für Neulinge, 2 Plätze dahinter landeten Elke und Uwe, das Männertrio wurde auf dem „Schlagergolf“ in der Klasse B ebenfalls 6ste und Hans und Patrick konnten ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung am letzten Samstag im Februar statt, Anmeldungen nimmt der neue Fahrleiter Hans Grützenbach gerne entgegen.

Als Geschenk für die hervorragenden Leistungen in der vergangenen Motorsportsaison, lud der Verein alle seine aktiven Fahrer zum gemeinsamen Kart fahren nach Köln - Ossendorf ein. Und da zeigte vor allem die Kartjugend, dass sie nicht nur im Slalom die Nase vorne hat, sondern auch auf dem Rundkurs den „Senioren“ durchaus die Schau stiehlt.

Erfolgreich sammelten unsere Werber Anzeigen für das Werbeheft und auch der Hauptsponsor, die „ikk Nordrhein“, konnte wiederholt für die Sachpreise der Orientierungsfahrt gewonnen werden. Vielen Dank an alle Beteiligten. In diesem Jahr wird Patrick Kettwig, gemeinsam mit meiner Frau für das Werbeheft verantwortlich sein. Patrick, der sehr viel Erfahrung berufsbedingt mitbringt, wird sich um die kreative Gestaltung und den Druck kümmern, Heike die Informationen und Bilder rund um den Verein zusammenstellen. Die Werberlisten sind bereits zum größten Teil verteilt worden, und auch schon die ersten Rückmeldungen liegen vor.

Am Samstag, den 09. August, war unser Wandertag. 37 Mitglieder trafen sich am Heinzelmännchenbrunnen in Köln, nach einer kleinen Stärkung in Form eines leckeren Kölsch, mit einer Stadtführerin zur Altstadttour unter dem Motto „Geister, Teufel, arme Seelen!“. Insgesamt 1,5 Stunden wanderte man gemeinsam, machte unter anderem einen Stopp am Dom und in der Judengasse und hörte gespannt den interessanten Geschichten rund um Kölner aus dem Mittelalter und ihren „übersinnlichen Erscheinungen“ zu. Anschließend stärkte man sich wieder mit einem Kölsch, fuhr mit der Bahn zurück und kehrte bei Irene und Dieter Brüßel zu einem leckeren Kölsch-Buffer aus dem Hause Vierling ein. Am späteren Abend rauchten noch mal die Köpfe bei einem „Köln -Quiz“, wo es unter anderem um den Begriff „Schmitz Backes“ oder die Größe des Videowürfels in der Kölnarena ging.

Es wurden die Jahreshauptversammlungen des ADAC Nordrhein, der Motorsport-Interessengemeinschaft Siebengebirge, der Interessengemeinschaft Heiligenhauser Ortsvereine sowie des Rheinlandpokals und der Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft besucht und die Interessen des MSC Heiligenhaus vertreten. Auch bei der ADAC Vorsitzendentagung sowie der Sportleitertagung waren wir mit entsprechenden Vorstandsmitgliedern vor Ort.

Weniger Fahrzeuge als im Vorjahr kamen Mitte Oktober zum Lichttest ins Feuerwehrhaus, wo unsere Vereinsmitglieder den Beleuchtungstest zusammen mit der Verkehrswacht anboten. Fast allen Fahrzeugen konnten durch Korrekturen der Einstellungen oder durch Austausch von Lampen geholfen werden.

Im Rahmen der Tätigkeiten der IGOH haben wir versucht, an allen aktiven Arbeiten, wie das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung, Instandsetzung des Brunnens und des Kreisverkehrs, das Helfen beim Seniorenfest oder beim Blumenpflanzen teilzunehmen, und auch bei den Gratulationen immer persönlich vor Ort zu sein.

Bei der Gründung des „Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal Heiligenhaus“ wurden wir als erster Verein des Ortes Mitglied. Als Jahresbeitrag entschloss sich der Vorstand, jeweils 1€ pro Vereinsmitglied zu zahlen, um so einen Anteil zum Erhalt des Saales für Heiligenhaus beizutragen.

Insgesamt organisierten wir, neben den Veranstaltungen die im Rahmen der MIG 7 liefen, unsere Orientierungsfahrt, das Fahrradturnier, das Kartturnier, die „Bergischen Impressionen“, den Lichttest und die Veteranenfahrt. Alle Veranstaltungen wurden gut besucht, nur die Motorrad-Veteranen-Fahrt verzeichnete einen Rückgang, so dass im kommenden Jahr entschieden werden muss, ob der Arbeits- und Zeitaufwand sich auch weiterhin lohnt.

Über 90 Gäste konnten die beiden Vorsitzenden Martin Kramer und Frank Hölschermann am Samstag, den 06. Dezember 2008 im Pfarrsaal zu Heiligenhaus zum Clubfest 2008 begrüßen und zu einem Rückblick auf das zurückliegende Motorsportjahr und die Siegerehrung der aktiven Sportler des Vereins einladen.

Gestärkt durch das Buffet aus dem Hause „Heimann“ startete man mit der Siegerehrung der Jugendkartgruppe, die in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr noch einen draufsetzen konnte. Zur Überraschung aller war Bürgermeister Andreas Heider zur Ehrung erschienen, der zusammen mit dem Kart-Leiter Peter Neufeld die Pokale und Sachpreise überreichte.

Bürgermeister Andreas Heider versprach den Kartfahrern und dem Trainer, den Verein bei der Suche nach einem neuen Trainingsplatz und einem städtischen Platz für die jährliche ADAC Slalomveranstaltung zu helfen.

Als Anmerkung hierzu darf ich vermelden, dass durch den persönlichen Einsatz des Beigeordneten Herr Bürger, unsere Kartveranstaltung auch 2009 auf dem ehemaligen VAG Stein – Gelände stattfinden wird.

Hatten die aktiven Sportler in den letzten Jahren auf eine Auszahlung zugunsten der Finanzierung des Vereinsautos verzichtet, erhielten sie dieses Jahr wieder einen Zuschuss zu den Startgeldern, den die meisten noch am gleichen Abend der Nachwuchsförderung des Vereins spendeten. Auch hier vielen Dank!

Im Laufe des Abends wurden noch viele Sonderehrungen durchgeführt. Mit der großen Tombolaverlosung, deren Hauptpreis eine Trainingsrunde während eines freien Trainings im Rennwagen des Clubmeisters Michael Flehmer war, ging ein gelungener Abend zu Ende.

Zum Schluss bleiben mir eigentlich nur noch folgende Dinge zu sagen:

Auch dieses Jahr möchte ich auf die Wettersituation bei unseren Veranstaltungen hinweisen: Nur die Siegerehrung der Bergischen Impressionen fiel ein wenig ins Wasser, ansonsten gab es „MSC-Wetter“, selbst bei der Rallye Köln-Ahrweiler gab es strahlenden Sonnenschein.

Und nun bleibt mir nur noch *Danke* zu sagen.

Danke zu sagen allen, die zu diesem schönen, erfolgreichen, aber auch arbeitsintensiven Clubjahr beigetragen haben, als aktive Motorsportler, Trainer, Kuchenspender, Organisatoren oder Helfer bei den Veranstaltungen.

Sollte ich es einmal versäumt haben, mich für die Hilfe persönlich zu bedanken, tut es mir sehr leid und geschah mit Sicherheit ohne Absicht.

Ein weiterer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr wieder viel ihrer Freizeit in den Verein investiert haben. Hier möchte ich besonders Frank Hölschermann danken, der nicht nur die „Bergischen Impressionen“ leidenschaftlich als touristischer Fahrtleiter mitorganisiert hat, sondern auch mir Arbeit und Termine abgenommen hat.

Ich wünsche uns allen ein genauso erfolgreiches Motorsportjahr 2009!

Auf den MSC Heiligenhaus und seine Mitglieder ein dreifaches Töff – Töff – Hurra!

Euer 1. Vorsitzender

Martin Kramer